

Ralf Wagner
Klausur
Volkswirtschaftslehre I
(Allokation, Mikroökonomie, VGR)

Bearbeitungshinweise:

- 1 - Es sind alle Aufgaben 1 – 5 zu bearbeiten
- 2 - Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten
- 3 - zugelassene Hilfsmittel: nichtprogrammierbare Taschenrechner
- 4 - Bitte beantworten Sie die Fragen in kurzen Sätzen oder ausformulierten Stichpunkten ☞ Zeit!
- 5 - Achtung: Die Aufgabenstellung besteht aus 3 Seiten!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 [Markt und Marktinterventionen]

- a) Für einen Markt hat ein Marktforschungsinstitut für Angebot und Nachfrage folgende Abhängigkeiten ermittelt:
 $M_A = 1,5p + 2$
 $M_N = - 0,5p + 6$
Dabei liegen die Angaben für den Preis in €/Stück und die Menge in Millionen Stück vor. Ermitteln Sie Gleichgewichtspreis und –menge. 2 Punkte
- b) Ermitteln Sie für den unter a) beschriebenen Markt Prohibitivpreis und Sättigungsmenge. 2 Punkte
- c) Erläutern Sie stichpunktartig, welche Veränderungen die Anbieter auf diesem Markt nach Einstellung (Bildung) des Marktpreises in der „nächsten Runde“ vornehmen werden. Gehen Sie dabei auch auf zwei Marktfunktionen ein. 5 Punkte
- d) Nennen Sie zwei Felder des Marktversagens und führen Sie dabei je einen Grund an. 3 Punkt
- e) Mindestpreise z.B. auf dem EU-Agrarmarkt oder bei einem echten Mindestlohn sind marktinkonforme Eingriffe. Stellen Sie graphisch und verbal an einem dieser Beispiele Gründe, Wirkungen und Folgen einer solchen Intervention dar. 5 Punkte
- f) Welche Voraussetzung eines idealen Marktes wurde für die Darstellung des Cobweb-Theorems („Schweinezyklus“) aufgehoben? 1 Punkt
- g) Nennen Sie je einen Grund für und gegen die Aussage, die Umsatzsteuer sei eine „gerechte“ Steuer. 2 Punkte

Aufgabe 2 [Nachfragerverhalten]

- a) Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Energiepreise drastisch gestiegen. Stellen Sie im Modell der Nachfrage nach zwei Gütern alle Veränderungen dar, welche eintreten, wenn das Gut 2 diese Gütergruppe repräsentiert und das Gut 1 im Preis stabil bleibt. Kennzeichnen Sie alle Effekte in Ihrer Darstellung. 5 Punkte
- b) Erläutern Sie in Stichpunkten den Verlauf der Grenznutzenskurve und gehen Sie dabei auf deren Bedeutung für die Bestimmung der Haushaltsnachfrage ein. 3 Punkte
- c) Während der langen Öffnungszeiten zur Fußball-Weltmeisterschaft rabattiert ein Berliner Kaufhaus einen Fanartikel einer anderen Sportart von bisher 20 auf 10 Euro pro Stück. Daraufhin stieg der Absatz von 200 Stück je Verkaufswoche auf 250 Stück. Bewerten Sie diese Entscheidung mit Hilfe der von Ihnen zu ermittelnden Preiselastizität der Nachfrage. 3 Punkte
- d) Erläutern Sie, wie und warum sich die Preiselastizität der Nachfrage entlang einer Nachfragekurve ändert (Punktelastizität)? 4 Punkte
- e) Unter welcher Voraussetzung spricht man von superioren Gütern? 1 Punkt

Aufgabe 3 [Anbieterverhalten]

- a) Stellen Sie in einem Modell für ein Unternehmen mit linearem Kostenverlauf den Ablauf einer Rationalisierungsinvestition dar (vollständige Beschriftung!). Machen Sie mit einer Gleichung deutlich, unter welcher Voraussetzung diese erfolgreich war. 4 Punkte
- b) Definieren Sie mit Hilfe einer Gleichung den Begriff volkswirtschaftliches Betriebsoptimum. 3 Punkte
- c) Welcher Zusammenhang besteht zwischen den Grenzkosten und den fixen Durchschnittskosten? 1 Punkt
- d) Erläutern Sie graphisch und mit einer Gleichung, wie ein Unternehmen bei gleicher Produktionsmenge Arbeit durch Kapital ersetzt und gehen Sie dabei auf eine mögliche Ursache ein. 6 Punkte
- e) Definieren Sie den Begriff *Expansionspfad* eines Unternehmens und skizzieren Sie einen solchen, der die unter d) beschriebene Substitution abbildet. 4 Punkte
- f) Auch das Anbieterverhalten kann preisunelastisch sein. Nennen Sie dafür zwei Beispiele. 2 Punkte

Aufgabe 4 [Marktformen und Wirtschaftsordnung]

- a) Was versteht man unter kooperativ-strategischem Marktverhalten? Führen Sie ein Beispiel für ein solches Marktverhalten an. 2 Punkte
- b) Monopole gelten als Preistreiber und „Verknapper“. Erläutern Sie diese Aussage in Stichpunkten und gehen Sie dabei auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Preisbildung bei freier Konkurrenz ein. 6 Punkte
- c) Unter welchen Voraussetzungen können Monopole dennoch volkswirtschaftlich sinnvoll sein? Nennen Sie zwei. 2 Punkte
- d) Leitbild der Wirtschaftspolitik ist die freie Konkurrenz. Definieren Sie diesen Zustand. 2 Punkte
- e) Nennen Sie vier Verbote des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränken, welche dem unter d) genannten Ziel dienen. Erläutern Sie eines davon bezüglich seiner Wirkung näher. 5 Punkte
- f) Häufigste Marktform in Industrieländern sind Angebots-Oligopole. Erläutern Sie diese Marktformen und gehen Sie dabei auf mögliche Wettbewerbskonstellationen ein. 3 Punkte

Aufgabe 5 [VGR]

In einer offenen Volkswirtschaft worden folgende Geldströme gemessen:

- Die Unternehmen produzierten und verkauften Güter im Umfang von 20 000 Geldeinheiten (GE). Die Lohnkosten beliefen sich dabei auf 9 000GE. Die Abschreibungen der Unternehmen wurden mit 1000 GE, die wechselseitigen Vorleistungen mit 4000 GE gemessen. Darüber hinaus importierten die Unternehmen für 3000 Geldeinheiten Güter, welche vollständig als Vorleistungen verwendet wurden.
- Exportiert wurden von den Unternehmen Güter im Umfang 4000 GE.
- Der Staat stellte öffentliche Güter im Umfang von 5000 GE zur Verfügung. Dafür wurden Vorleistungen der Unternehmen von 2000 GE gekauft. Der Staat erhob zur Finanzierung seiner Leistungen eine Steuer auf einem Drittel auf Gewinne und Einkommen. An die Haushalte wurden insgesamt 1000 GE Transferleistungen (Sozialhilfe usw.) gezahlt.
- Für insgesamt 7000 GE konsumierten die Haushalte Konsumgüter, welche durch die Unternehmen hergestellt wurden.

- | | |
|---|----------|
| a) Stellen Sie ein gesamtwirtschaftliches Kontensystem auf, welches nach Produktion, Einkommen und Vermögen unterscheidet, wobei die Vermögensströme in einem dem Bankensektor entsprechenden Konto zusammenzufassen sind, und verbuchen Sie die aufgeführten Geldströme. | 5 Punkte |
| b) Bilden Sie die jeweiligen Salden. Erklären Sie diese (ausreichend: Beschriftung der Zahlen mit Wort oder aussagefähiger Abkürzung) und führen Sie die entsprechenden Gegenbuchungen durch. | 5 Punkte |
| c) In der Beispielrechnung beträgt der Saldo der Primäreinkommen null. Erläutern Sie diese Kennzahl | 2 Punkte |
| d) Ermitteln Sie die Wirtschaftsleistung auf den drei möglichen Wegen. (Rechenweg angeben) | 3 Punkte |
| e) Begründen Sie in Stichpunkten Ihre bei den Abschreibungen vorgenommene Buchung. | 3 Punkte |
| f) Ermitteln Sie die Nettoinvestitionen. | 2 Punkte |

Nachtrag

Ich habe im Unterricht folgende Übungsaufgabe vorgestellt:

.....